

	<b>Objekt:</b> Maulwurfpumpe
	<b>Museum:</b> Deutsches Chemie-Museum Rudolf-Bahro-Str. 11 (Besucheradresse) 06217 Merseburg 03461-441 6195 info@dchm.de
	<b>Sammlung:</b> Hochdruck (Ammoniak, Synthesegas)
	<b>Inventarnummer:</b> 0050/6

## Beschreibung

Die Maulwurfpumpe ist ein Hochdruck-Turboverdichter in Sonderbauart. Grundlage für die Entwicklung der Maulwurfpumpe waren konstruktive Gedanken von Carl Bosch, die 1922 mit dem Deutschen Reichspatent Nr. 422-321 geschützt wurden. Entwickelt wurden Maulwurfpumpen im Auftrag der Badischen Anilin & Soda-Fabrik AG Ludwigshafen für die Ammoniaksynthese. Der Maschinenteil wurde in der Gutehoffnungshütte AG Sterkrade produziert, der elektrische Teil in den Siemens-Schuckert-Werken.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Stahl  
**Maße:** L/B/H (m): 1,2/1,2/6,0; Gesamtgewicht: 21.100 kg

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1940
	wer	Gutehoffnungshütte AG
	wo	Oberhausen-Sterkrade
<b>Hergestellt</b>	wann	1940
	wer	Siemens-Schuckertwerke (SSW)
	wo	Berlin
<b>Wurde genutzt</b>	wann	1960-1991
	wer	Leunawerke
	wo	Leuna

## Schlagworte

- Ammoniak
- Ammoniakherzeugung
- Pumpe